



## Desinformation und TikTok

### Warum TikTok?

Kein Soziales Netzwerk ist seit Beginn der Corona-Pandemie so schnell gewachsen wie die chinesische App TikTok, die in den Jahren 2020 und 2021 mit 1,5 Milliarden Downloads die am häufigsten heruntergeladene App weltweit war.<sup>1</sup> Im November 2023 verzeichnete die Plattform ca. 1 Milliarde monatlich aktive Nutzende.<sup>2</sup> Gerade bei Jüngeren kommt die App besonders gut an: Bei den 12- bis 13-Jährigen steht TikTok auf Rang drei der am wichtigsten bewerteten Apps hinter WhatsApp und YouTube.<sup>3</sup> In der JIM-Studie zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen von 2021 gaben 22% der 12- bis 19-Jährigen an, TikTok regelmäßig, d.h. mehrmals die Woche bis täglich, für die gezielte Beschaffung von Informationen über das aktuelle Tagesgeschehen zu nutzen.<sup>4</sup> Bei dem zufälligen Kontakt mit Informationen belegt die TikTok „For You“-Seite bei dieser Zielgruppe mit 36% sogar den vierten Platz nach Gesprächen mit Freunden/Familie, algorithmusgesteuerten Vorschlägen, z.B. YouTube-Videos, und dem klassischen Fernsehen.<sup>5</sup> Kein Wunder: Soziale Medien mit audiovisuellen Inhalten sind sehr beliebt. Die kurzen Clips auf TikTok sind ansprechend gestaltet, schnell konsumierter und auf die Nutzenden und ihre Interessen zugeschnitten.

### Wie verbreitet sind Desinformationen auf TikTok?

Desinformationen verbreiten sich auf TikTok besonders schnell. Eine Untersuchung von NewsGuard zeigte, dass knapp 20% der angezeigten Ergebnisse bei Videosuchen auf TikTok falsche oder irreführende Informationen enthalten.<sup>6</sup> Der russische Angriff auf die Ukraine verdeutlicht die Problematik von Desinformationen auf der Plattform. Aufnahmen von tödlichen Raketen, Kriegsgefangenen und den Erfahrungen und Folgen für die Zivilbevölkerung werden täglich tausendfach über TikTok geteilt und erfahren hohe Reichweiten. Wie schnell man in einen Tunnel von Kriegscontent geraten kann und wie viele gezielt falsche Informationen dabei im Umlauf sind, zeigt eine Recherche des Formats Vollbild des SWR. Der Selbstversuch des Rechercheteams, auf TikTok nur mit militärischen Videos zu interagieren, resultierte nach knapp einer Stunde in ausschließlichem Kriegscontent. Eine Einordnung von Gewalt- und Propagandainhalten geschieht dabei oftmals nicht.<sup>7</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. Federico Battaglia et al., S.10, Barta et al. und Marcus Bösch.

<sup>2</sup> Vgl. Doyle.

<sup>3</sup> Medienpädagogischer Forschungsverband Süd-West 2021, S.35.

<sup>4</sup> Ebd. S.53.

<sup>5</sup> Medienpädagogischer Forschungsverband Süd-West 2022.

<sup>6</sup> Vgl. Jack Brewster et al.

<sup>7</sup> Battaglia S.29f.



Natürlich sind Desinformationen auch in anderen Sozialen Medien ein großes Problem. Auf der Videoplattform TikTok funktionieren Fake News und Co. dank einiger favorisierender Faktoren allerdings besonders gut:<sup>8</sup>

### Algorithmus und Format

Dies liegt zum einen am Algorithmus: Die TikTok-Algorithmen legen generell mehr Wert auf Authentizität als auf die Qualität der Videos. Hinzu kommt, dass das Kurzvideo-Format als visuelles Medium ausgesprochen wirkungsvoll ist, Emotionen auszulösen und Interaktion hervorzurufen - mit der Folge, dass Videos, v.a. besonders kontroverse oder emotionale, sich sehr schnell verbreiten. Gleichzeitig ist es technisch schwieriger, eine falsche Information in visuellen Medien zu entlarven, als wenn diese in reiner Textform erscheint.

### Datum

Das Datum spielt ebenfalls eine Rolle: Auch alte Videos werden vom Algorithmus auf der „For You Page“ von TikTok angezeigt, wo sie, zum Teil Monate nach der ersten Veröffentlichung, wieder viral gehen. Insbesondere bei Videos zu aktuellen Themen besteht dadurch eine große Gefahr der Falsch- bzw. Desinformation. Doch erst durch einen Klick auf das Profil des Creators und eine oft langwierige Suche nach dem jeweiligen Video wird einem das Originaldatum tatsächlich angezeigt.

### Lip Syncs

Eine weitere Besonderheit ist auf den Ursprung der App zurückzuführen: 2017 übernahm ByteDance die Plattform Musical.ly. Musical.ly war v.a. dafür bekannt, dass junge User zu Popsongs sog. „Lip Syncs“ aufnahmen, also bei Liedern die Lippen mitbewegten, als würden sie selbst singen. 2018 wurde die Plattform eingestellt, und die Nutzenden wurden zur Geschwister-App TikTok importiert. Die Sound-Funktion ist aber im Kern geblieben: Prinzipiell kann man von jedem auf der Plattform öffentlich geposteten Video den Originalton übernehmen und für das eigene Video nutzen, sofern das ursprüngliche Video nicht selbst einen zusätzlichen externen Sound verwendet. Insbesondere bei Videos über den Krieg in der Ukraine oder aktuelle Konflikte wie beispielsweise im Iran werden so Töne unter Videos gelegt, die die Situation zusätzlich akustisch dramatisieren und im schlimmsten Fall aus dem Zusammenhang reißen.

### Stitches und Duette

sind weitere Eigenheiten auf TikTok. Erstere zeigen immer nur einen sehr kurzen Ausschnitt (maximal fünf Sekunden) des Originalvideos. Aussagen können so leicht aus dem Zusammenhang gerissen werden. Außerdem ist ein Stitch bzw. ein Duett auch dann noch einsehbar, wenn das Originalvideo bereits längst durch die Moderation gelöscht wurde. So kann Desinformation u.U. weiterhin auf der Plattform sichtbar bleiben und sich weiter verbreiten.

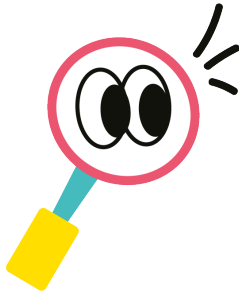
Anders als auf anderen Plattformen kann man auf TikTok die Videos anderer User nur dann auf dem eigenen Profil teilen, wenn man mit einem eigenen Clip darauf reagiert. Dafür zeigt man entweder ein paar Sekunden des Originalvideos und nimmt im Anschluss ein eigenes Video auf: ein sog. Stitch. Oder man lässt das Originalvideo abspielen und nimmt parallel dazu ein eigenes Video als Reaktion auf, sodass beide Videos gleichzeitig angezeigt werden: ein „Duett“.

<sup>8</sup> Hierzu Battaglia et al. S.37-40.



## Augmented Reality Tools

Voice Filter, AR und Co., Deepfakes und Synthetic Media sind in aller Munde und auch die Plattform TikTok bietet immer neue Möglichkeiten, das eigene Gesicht anzupassen bzw. die eigene Stimme zu verändern. Die Grenzen zwischen Realität und Wirklichkeit verschwimmen so mehr und mehr und die Unterscheidung zwischen echten und bearbeiteten Inhalten wird immer schwieriger.



### Literatur-Tipp

In seinem Newsletter „Understanding TikTok“ veröffentlicht der Digitalberater Marcus Bösch regelmäßig Neuigkeiten und aktuelle Desinfo-Trends zu TikTok. Anmeldung unter [https://tiktoktiktoktiktok.substack.com/?utm\\_source=substack&utm\\_medium=email](https://tiktoktiktoktiktok.substack.com/?utm_source=substack&utm_medium=email)



### Quellen:

Barta et al. (2023). „Influencer marketing on TikTok: The effectiveness of humor and followers hedonic experience.“ *Journal of Retailing and Consumer Services*, Vol. 70. Elsevier, <https://doi.org/10.1016/j.jretconser.2022.103149>.

Battaglia, Federico et al. (2023). „Katzen, Krieg und Creators. TikTok als (Des-)Informationsraum für Jugendliche. Eine Handreichung für die politische Bildung“, Hrsg. Amadeu-Antonio-Stiftung.

Bösch, Marcus (14.5.2022). „War Tok. Krieg im Selfiemodus - Influencing against the System?“ Vortrag im Rahmen der Konferenz Influencing against the System? – Linker Medienaktivismus im Plattformkapitalismus, Rosa-Luxemburg-Stiftung, online unter [https://www.youtube.com/watch?v=c\\_DbyZp4\\_7M&t=365s](https://www.youtube.com/watch?v=c_DbyZp4_7M&t=365s).

Brewster, Jack et al. (September 2022). „Beware the ‘New Google:’ TikTok’s Search Engine Pumps Toxic Misinformation To Its Young Users“, NewsGuard, <https://www.newsguardtech.com/misinformation-monitor/september-2022/>.

Doyle, Brandon (November 2023). TikTok Statistics – Updated Nov 2023. <https://wallaroomedia.com/blog/social-media/tiktok-statistics/>.

Medienpädagogischer Forschungsverband Süd-West (Hrsg., November 2021). JIM-Studie 2021. Jugend, Information, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 12- bis 19-Jähriger. Stuttgart.

Medienpädagogischer Forschungsverband Süd-West (Hrsg., 2022). JIMPlus 2022 Fake News und Hatespeech im Alltag von Jugendlichen. Stuttgart.

SWR (23.8.2022). „Die dunkle Seite von TikTok.“ Folge des Recherche-Formats VOLLBILD, online unter [https://www.youtube.com/watch?v=d4-OJm8eZqM&ab\\_channel=VOLLBILD](https://www.youtube.com/watch?v=d4-OJm8eZqM&ab_channel=VOLLBILD).

